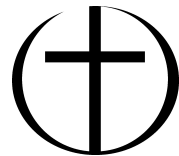


# Gemeindebrief



März  
April  
2025

*für Mitglieder und Freunde*

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE GERA

***Wenn bei dir ein Fremder  
in eurem Land lebt,  
sollt ihr ihn nicht unterdrücken.***

***3. Mose 19, 33***

---

***Monatsspruch März 2025***

### Sehnsucht nach Jesus

„Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete?“ (Lukas 24,32). So fragten sich die beiden Emmaus-Jünger, indem sie sich erstaunt ansahen. Sie waren von Jerusalem aus zu Fuß unterwegs ins kleine Dorf Emmaus. Ratlos und niedergeschlagen waren sie, nachdem sich ihre ganze Hoffnung auf den Messias in Luft aufgelöst hatte. Jesus war wie ein Schwerverbrecher hingerichtet worden und ist am Kreuz gestorben. Ihr Meister ist tot. Als sie so unterwegs waren, gesellte sich der auferstandene Jesus zu ihnen. Weil wir Menschen das Unfassbare nicht erfassen können, erkannten ihn seine beiden Schüler nicht. Sie kamen nicht einmal auf die Idee, der Fremde könnte ihr geliebter Meister sein, der auferstandene Herr. Bis er sich ihnen schließlich offenbarte, als sie zusammen aßen, und Jesus zuvor das Brot brach, wie er es immer getan hatte. Da fiel es ihnen wie Schuppen von den Augen. Doch im nächsten Augenblick war Jesus verschwunden.

Allerdings, ein Brennen in ihren Herzen hatten sie bemerkt, als er mit ihnen über die prophetischen Schriften und das Leiden des Messias gesprochen hatte. Ein inneres Feuer, weil sie etwas Vertrautes spürten, eine Sehnsucht nach Jesus. Dieses Verlangen nach Frieden und Erlösung ist mehr, als der christlichen Religion anzugehören. Es ist Ausdruck einer inneren Sehnsucht nach Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott. Es ist wie Atmen, wie das Leben selbst. Diese Sehnsucht ist wie ein innerer Motor, der uns auf unterschiedlichste Art antreibt und uns nach der Gemeinschaft mit Jesus ausstrecken lässt.

Anfang März beginnt die Fastenzeit. Viele Menschen nutzen die Chance dieser Wochen, um auf bestimmte Genussmittel zu verzichten. Gleichzeitig ist diese Zeit eine Einladung, unseren inneren Menschen neu auszurichten. Die Passionszeit gipfelt schließlich in der Karwoche, in der wir jedes Jahr die Leidensgeschichte Jesu, sein letztes Abendmahl, seinen Gang nach Gethsemane und nach Golgatha nachempfinden. Es ist Teil unseres christlichen Glaubens, diesen Weg, den Jesus für uns gegangen ist, immer und immer wieder für unsere Erlösung persönlich in Anspruch zu nehmen. Jesus hat für uns gelitten, damit wir in der Freiheit von Kindern Gottes leben können. Deshalb wird die österliche Feier seiner Auferstehung zum Höhepunkt des Kirchenjahres.

Lasst euch einladen, die nächsten Wochen als eine besondere Zeit mit Gott zu erleben.

Euer Stefan Taubmann

## WAS UNS IM MÄRZ UND APRIL ERWARTET

Im März werden zwei unserer **Hauskreise** Gottesdienste gestalten. Daran wird die Vielfalt in unserem Gemeindeleben deutlich. Am 23. März haben wir nach dem Gottesdienst unsere **Jahresmitgliederversammlung**. Eine wichtige Informationsquelle und gleichzeitig Plattform für Austausch und Mitbestimmung, um unserer gemeinsamen Verantwortung für die Gemeinde nachzukommen. Einen **Vortragsabend** gibt es am Dienstag, 25.03. um 18.30 Uhr, wenn uns Pfarrer i.R. Gernot Friedrich über seine Reise nach Surinam berichten wird.

Am 13. April planen wir die nächste **Taufe**. Danach begehen wir die **Karwoche**, in der wir von Montag bis Mittwoch um 18 Uhr eine **Andacht** anbieten, am **Gründonnerstag** um 18 Uhr eine Feier mit Sedermahl und am **Karfreitag** um 15 Uhr einen Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu. Am **Ostersonntag** um 10.00 Uhr feiern wir die Auferstehung.

Zu einem wichtigen **Informationsabend für die Baufinanzierung** erwarten wir am Donnerstag, 24.04. um 18.30 Uhr Herrn Volkmar Birx von der Spar- und Kreditbank (SKB) unseres Bundes.

Am Samstag, den 26.04. findet von 10-13 Uhr wieder der gefragte **Pflanzentauschmarkt** in unserem Hof statt. Parallel dazu probt ein Chor aus Sängern verschiedener FeGs in unserem Saal. Denn vom 25.-27.04. werden wir Gastgeber für ein **Chorwochenende** unter der Regie der FeG Hermsdorf sein. Im musikalischen Gottesdienst am Sonntag soll es um „Neuanfang und Nachfolge“ gehen.

### **Die besondere Predigt**

Habt ihr schon mal überlegt, wie ihr euer Leben am besten gestaltet?  
Die Jahreslosung 2025 gibt darauf eine Antwort:

„Prüft alles und das Gute behaltet!“

Auch die diesjährige **Reimpredigt am 16. März** hat die Jahreslosung zum Thema. Ich werde den Bogen schlagen von den Prüfern der Neuzeit, Ingenieuren und Laboranten, von der bekanntesten Prüfinstitution Deutschlands, dem Technischen Überwachungsverein (TÜV), zu dem Jahrtausende alten Prüforgan, dass Gott uns gegeben hat, unserem Herzen.

Friedrich Schiller wird zu Wort kommen, aber auch das Suchen, die Zweifel und Fragen. Wir sehen auf Jesus, in seiner Nähe blüht das Gute.

Wir können erfahren: Wie sich Knospen zur Blüte entfalten, will Christus unser Leben gestalten.

Herzliche Einladung, ich freue mich auf diesen Gottesdienst und natürlich auf euch.

Erkan-J. Müller

## **GOTTESDIENSTE IM MÄRZ UND APRIL**

- 02.03. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**  
Predigt: Oliver Rittrich  
Leitung: Dirk Sloboda
- 09.03. 10.00 Uhr Hauskreis-Gottesdienst**  
Predigt: Cornelia Thiem  
Leitung: Frank Thiem
- 16.03. 10.00 Uhr Gottesdienst**  
Predigt: Erkan-J. Müller  
Leitung: Stefan Taubmann
- 23.03. 10.00 Uhr Gottesdienst**  
Predigt: Stefan Taubmann  
Leitung: Ingrid Sloboda
- 30.03. 10.00 Uhr Hauskreis-Gottesdienst**  
Predigt: Andreas Schulze  
Leitung: Annette Herrmann
- 
- 06.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**  
Predigt: Stefan Taubmann  
Leitung: Oliver Rittrich
- 13.04. 10.00 Uhr Tauf-Gottesdienst**  
Predigt: Stefan Taubmann  
Leitung: Dirk Sloboda
- Karfreitag**
- 18.04. 15.00 Uhr Gottesdienst**  
zur Sterbestunde Jesu
- Ostersonntag**
- 20.04. 10.00 Uhr Gottesdienst**  
Predigt: Stefan Taubmann  
Leitung: Oliver Rittrich
- 27.04. 10.00 Uhr Gottesdienst**  
Predigt: Stefan Taubmann  
Leitung: Cornelia Thiem

## **HAUSKREISE**

**E. & E. Haupt**

Montag, 10.03. und 14.04., 15.00 Uhr  
im Gemeindehaus

---

## **SENIORENKREIS**

Montag, 24.03. und 28.04., 15.00 Uhr  
im Gemeindehaus

---

## **KÖNIGSKINDER**

Donnerstag, 06. und 20.03.  
sowie 03. und 17.04., 15.00 - 17.00 Uhr

---

## **"UNSERE ZEIT"**

Die Selbsthilfegruppe "Unsere Zeit" ist ein Angebot für Menschen mit depressiven Verstimmungen. Antje Amrey lädt jeweils monatlich am ersten Donnerstag, 17.00 Uhr sowie am dritten Mittwoch, 14.30 Uhr zu sich ein.

---

## **BLAUES KREUZ**

Treffen der Blau-Kreuz-Begegnungsgruppe Gera  
jeden Montag, 19.00 Uhr

---

## **HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG**

**06.03. Mofid Ad Salloum**

**07.03. Steffen Lange**

**12.03. Armin Weiland**

**20.03. Peter Vierheilig**

**23.03. Eberhard Haupt**

**27.03. Karina Boldys**

**02.04. Dieter Kremerskothen**

**04.04. Thomas Selmaier**

**12.04. Andreas Schulze**

**16.04. Axel Hoffmann**

**26.04. Beatrix Peter**

**29.04. Frank Thiem**

**„Fürchte dich nicht vor ihnen,  
ich bin bei dir und werde dich beschützen.  
Darauf gebe ich, der HERR, mein Wort.“**

**Jeremia 1,8**

## Wir wollen uns nicht trennen

*Im ersten „Gemeindeforum Hauskreis“ ging es um  
Vertrautheit, Barrierefreiheit und gewachsene Strukturen.*

Knapp dreißig Gemeindeforummitglieder sind am 06.02.2025 der Einladung von Stefan Taubmann zum ersten „Gemeindeforum Hauskreis“ gefolgt. Unser Ziel war es, dass sich die Hauskreise vorstellen und wir gemeinsam darüber diskutieren und resümieren, ob unsere Hauskreise in der Form ausreichen oder ob Änderungen notwendig sind. So konnten wir gemeinsam feststellen, dass es vier Hauskreise gibt, die unterschiedlicher kaum sein können.

Johanna Koch stellte den „offenen Hauskreis“ vor, der sich durch eine Barrierefreiheit auszeichnet, die sowohl räumlich als auch geistlich verstanden wird. Der „offene Hauskreis“ findet in der Gemeinde statt und ist damit auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen erreichbar, zeitgleich werden die Themen auch in leichter Sprache aufgearbeitet, so dass auch Menschen, die ansonsten wenig Kontakt zur Bibel haben, diese gut nachvollziehen können. Der Name ist Programm, der Hauskreis ist offen für jeden, der teilnehmen möchte.

Dem gegenüber steht der Hauskreis „H24“ - nicht zu verwechseln mit dem H35. Die Namensgebung resultiert aus der Humboldtstraße 24, ein konstanter Veranstaltungsort für den Hauskreis. Der Hauskreis „H24“ definiert sich durch einen hohen Grad an Vertraulichkeit untereinander, einem sehr intensiven und verbindlichen Miteinander und vor allem Füreinander.

Die zwei weiteren Hauskreise sind namenslos, dafür mit die ältesten Hauskreise. Einer der beiden besteht seit gut 30 Jahren, deren Mitglieder empfinden eine starke Verbindung mit der Vergangenheit, so sind die Kinder der Mitglieder zusammen groß geworden. Die inhaltliche Ausgestaltung erfolgt durch die Zuhilfenahme des Hauskreis-Magazins.

Der vierte Hauskreis zeichnet sich durch die Unterschiedlichkeit der Mitglieder aus, die sich miteinander verbunden fühlen. Immerhin darf der Hauskreis auch auf 25 Jahre Bestehen zurückschauen. Auch die Themen gestalten sich abwechslungsreich, wichtig sind die Gebetsgemeinschaft und die Möglichkeit, sich im kleinen Kreis vertraulich über das Leben austauschen zu können.

Neben aller Unterschiede zwischen den Hauskreisen gibt es auch Gemeinsamkeiten. Die Hauskreise bieten einen kleinen und vertraulichen Rahmen und Platz für persönliches Gebet, auch füreinander. Der kleinere Rahmen gerät jedoch auch immer wieder an weltliche Grenzen. Die Treffen in den Häusern der Mitglieder lassen sich mit zunehmender Größe immer schwieriger umsetzen. Zählt man nach, können wir um die 60 Teilnehmer an Hauskreisen ausrechnen. Eine bemerkenswerte Zahl, entspricht dies doch in etwa der Mitgliederzahl der Gemeinde.

Bei der Frage nach dem Bedarf für einen weiteren Hauskreis und nach der praktischen Umsetzung war der deutliche Grundtenor „wir wollen uns nicht trennen“ zu hören. Zellteilung kann durchaus mit Trennungsschmerz einhergehen. Jedoch mischen sich auch Töne darunter, dass der- oder diejenige in keinem Hauskreis sei oder andere Gemeinden ihre Hauskreise beispielsweise thematisch ausrichten nach Interessen und Begabungen.

Schlussfolgernd spricht es für die Qualität der Hauskreise, dass sich die Mitglieder einander verbunden fühlen und sich nicht voneinander lösen möchten. In Matthäus 16,18 steht allerdings: „...auf diesen Felsen werde **ich** meine Gemeinde bauen.“ Vielleicht ist es nicht immer nur unsere menschliche Entscheidung und der ein oder andere hört das Rufen und wagt den Schritt in einen neuen Hauskreis, vielleicht zum gemeinsamen Lesen der Evangelien oder für Familien, die andere Bedürfnisse bezüglich Zeit und Ort der Treffen haben.

Du gehörst zu denjenigen ohne Hauskreis? Sprich uns gerne an.

Jennifer Höfer und Stefan Taubmann

# *Freie evangelische Gemeinde Gera - Wer wir sind?!*

## **Freie**

**Wir sind eine Gemeinschaft von Menschen, die freiwillig Jesus Christus nachfolgen wollen.  
Unsere Gemeindegarbeit wird allein durch freiwillige Gaben und Mitarbeit der Gemeindegmitglieder ermöglicht und ist völlig unabhängig von staatlicher Hilfe.**

## **evangelische**

**Die Bibel ist unser Maßstab für Glauben, Lehre und Leben.  
Das Evangelium, die gute Nachricht von Jesus Christus, ist Grundlage unseres Lebens. Von IHM wollen wir weitersagen.**

## **Gemeinde**

**Als Christen wollen wir nicht als Einzelgänger, sondern in einer Gemeinschaft leben, wo jeder wichtig ist und gegenseitige Hilfe und Ermutigung praktiziert wird.**

**Seit 150 Jahren gibt es den Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland mit seiner Bundesgeschäftsstelle in 58452 Witten.**

**Gemeinden ähnlicher Prägung finden sich in fast allen europäischen Staaten, in den USA, Kanada und in vielen Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas.**

**In der Evangelischen Allianz und in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen arbeiten wir mit vielen anderen Christen zusammen.**

## **Gera**

**Hier in Gera treffen wir uns jeden Sonntag um 10.00 Uhr zum Gottesdienst in der Eisenbahnstraße 7a.**

**Zur selben Zeit beginnt auch der Kindergottesdienst.  
Dazu und zu unseren anderen Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen.**

**Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf [www.feggera.de](http://www.feggera.de).**

### **Freie evangelische Gemeinde Gera**

im Bund Freier evangelischer Gemeinden Deutschlands KdöR  
Eisenbahnstr. 5 / 7a, 07545 Gera

#### **Gemeindegpastor:**

Stefan Taubmann, Tel. 0152 34524684, Mail: [stefan.taubmann@feg.de](mailto:stefan.taubmann@feg.de)

Internet: [www.feggera.de](http://www.feggera.de)

Bankverbindung: Spar- u. Kreditbank des Bundes FeG

IBAN: DE24 4526 0475 0003 7840 00

Spenden auch über: <https://feggera.de/spenden/>

Redaktionsteam: Erkan-Joachim Müller Tel. 0365 / 77 34 95 99 E-Mail: [e-j-mueller@web.de](mailto:e-j-mueller@web.de)

Thomas Müller Tel. 0365 / 710 34 40 E-Mail: [mueller-gera@gmx.de](mailto:mueller-gera@gmx.de)